

Inhaltsverzeichnis

Die wichtigsten Begriffe der ICF	9
Vorwort zur 6. Auflage	11
Vorwort	13
Warum neben der ICD noch eine Klassifikation, die ICF?	14
Implementierung der ICF in Deutschland	15
Aufbau des Buches	17
Teil 1: ICF-Grundkurs	19
1. Funktionale Gesundheit und Normalitätskonzept	21
1.1 Begriff der funktionalen Gesundheit	21
1.2 Das Normalitätskonzept der funktionalen Gesundheit	22
2. Kontextfaktoren und funktionale Gesundheit	25
2.1 Kontextfaktoren	25
2.2 Zusammenhang zwischen Kontextfaktoren und funktionaler Gesundheit	27
2.3 Unterscheidung zwischen Körperfunktionen und personbezogenen Faktoren	29
3. Das bio-psycho-soziale Modell der ICF	31
4. Beeinträchtigung der funktionalen Gesundheit und Behinderung	35
4.1 Beeinträchtigung der funktionalen Gesundheit	35
4.2 Allgemeiner und spezieller Behinderungsbegriff der ICF	36
4.3 Zusammenhänge der Behinderungsbegriffe der ICF und des SGB IX	38
4.4 Eine Methode zur Beurteilung des Einflusses des Kontextes an einer funktionalen Problematik	39
5. Die Konzepte der Körperfunktionen und der Körperstrukturen	42
5.1 Erläuterungen zum Konzept	43
5.2 Besonderheiten der Klassifikationen der Körperfunktionen und Körperstrukturen	45
6. Die Konzepte der Aktivitäten und der Teilhabe: Lebensbereiche	47
6.1 Vorbemerkung	47
6.2 Lebensbereiche	47
6.3 Umgang mit Lebensbereichen	48
7. Das Konzept der Aktivitäten: Inhaltliche Fragestellungen	50
7.1 Der handlungstheoretische Ansatz: Leistungsfähigkeit, Gegebenheiten der Umwelt, Wille und Handlung	50
7.2 Beobachtungsebene und Konstruktebene	52
Zusammenfassung	53
7.3 ICF: Leistungsfähigkeit und Leistung	53
7.4 Exkurs 1: Wie ist der Unterschied zwischen „Leistung“ und „Leistungsfähigkeit“ zu interpretieren?	56
7.5 Exkurs 2: Leistungsfähigkeit im Erwerbsleben	56

8.	Das Konzept der Teilhabe und seine Interpretationen	60
8.1	Das Konzept der Teilhabe	60
8.2	Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen „Teilhabe“ und „Leistung“.....	63
9.	Umsetzung der Konzepte der ICF in die Praxis der medizinischen Rehabilitation	65
10.	Die ICF als Klassifikation: Komponenten und ihre Klassifikationen.....	68
10.1	Komponenten	68
10.2	Gliederungsprinzipien der Teilklassifikationen	68
10.3	Allgemeiner Aufbau der Teilklassifikationen.....	69
10.4	Allgemeiner Aufbau der Items	70
10.5	Fassungen der ICF	72
10.6	Besondere Item-Kodes: Endziffer 8 oder 9	73
11.	Beurteilungsmerkmale	75
11.1	Vorbemerkung	75
11.2	Beurteilungsmerkmal für Items der Klassifikation der Körperfunktionen	77
11.3	Beurteilungsmerkmale für Items der Klassifikation der Körperstrukturen.....	77
11.4	Beurteilungsmerkmale für Items der Klassifikation der Aktivitäten/Teilhabe	78
11.5	Beurteilungsmerkmale für Items der Klassifikation der Umweltfaktoren.....	80
11.6	Die Kodes „8“ und „9“ des allgemeinen Beurteilungsmerkmals.....	80
12.	Bedeutung, Ziele und Grenzen der ICF	82
12.1	Bedeutung	82
12.2	Ziele.....	83
12.3	Grenzen	83
12.4	Schlussbemerkungen.....	84
13.	Die wichtigsten Unterschiede zwischen der ICIDH von 1980 und der ICF	86
	Literatur	87
	Teil 2: Weiterführende Themen	89
1.	Vollständigkeit, Reduktionismus, Praktikabilität: Die ICF-Checkliste.....	91
2.	Operationalisierung des allgemeinen Beurteilungsmerkmals	93
2.1	Operationalisierung nach der ICF-Checkliste	94
2.2	Vorschlag für die Operationalisierung des allgemeinen Beurteilungsmerkmals für Leistungsfähigkeit.....	96
2.3	Exkurs: Umsetzung des ICF-Checklistenkonzepts im Klinikalltag	102
3.	Umgang mit der Klassifikation der Aktivitäten und Teilhabe	104
3.1	Beziehung zwischen Leistung und Teilhabe	104
3.2	Aufteilung der Klassifikation der Aktivitäten und Teilhabe in Aktivitätsdomänen (a-Domänen) und Teilhabedomänen (p-Domänen).....	105
3.3	Forschungsbedarf	109
4.	ICF-Checkliste für die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit	111
5.	Exkurs: Reha-Richtlinien: Wie mit dem Formular 61 umgehen?.....	133

Teil 3: Übungen zur ICF	137
1. Fragenkatalog	139
2. Übungen	142
2.1 Übung 1: Umsetzung von ICF-Kodierungen in Sprache	142
2.2 Übung 2: Umsetzung von Begriffen in ICF-Items	142
3. Übung 3: Umsetzung von Fallbeispielen in ICF-Kodes	150
4. ICF-Quiz: Der funktionale Zustand welcher Figur aus den Grimmschen Märchen wird hier beschrieben?	157
Teil 4: ICF – Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit der WHO Kurzversion zu Ausbildungszwecken mit Definitionen, Sachindex und Anhängen 2, 3, 6 und 9 der Vollversion des ICF	159
Vorwort zur deutschsprachigen Fassung der ICF	163
Körperfunktionen (auch als Download verfügbar)	167
Kapitel 1: Mentale Funktionen	167
Kapitel 2: Sinnesfunktionen und Schmerz	172
Kapitel 3: Stimm- und Sprechfunktionen	175
Kapitel 4: Funktionen des kardiovaskulären, hämatologischen, Immun- und Atmungssystems	176
Kapitel 5: Funktionen des Verdauungs-, des Stoffwechsel- und des endokrinen Systems	179
Kapitel 6: Funktionen des Urogenital- und reproduktiven Systems	181
Kapitel 7: Neuromuskuloskeletale und bewegungsbezogene Funktionen	183
Kapitel 8: Funktionen der Haut und der Hautanhangsgebilde	187
Körperstrukturen (auch als Download verfügbar)	189
Kapitel 1: Strukturen des Nervensystems	189
Kapitel 2: Das Auge, das Ohr und mit diesen in Zusammenhang stehende Strukturen	189
Kapitel 3: Strukturen, die an der Stimme und dem Sprechen beteiligt sind	189
Kapitel 4: Strukturen des kardiovaskulären, des Immun- und des Atmungssystems	190
Kapitel 5: Mit dem Verdauungs-, Stoffwechsel und endokrinen System in Zusammenhang stehende Strukturen	190
Kapitel 6: Mit dem Urogenital- und dem Reproduktionssystem im Zusammenhang stehende Strukturen	190
Kapitel 7: Mit der Bewegung in Zusammenhang stehende Strukturen	190
Kapitel 8: Strukturen der Haut und Hautanhangsgebilde	191
Aktivitäten/Teilhabe (auch als Download verfügbar)	192
Kapitel 1: Lernen und Wissensanwendung	192
Kapitel 2: Allgemeine Aufgaben und Anforderungen	194
Kapitel 3: Kommunikation	195
Kapitel 4: Mobilität	198
Kapitel 5: Selbstversorgung	201
Kapitel 6: Häusliches Leben	202

Kapitel 7: Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen	205
Kapitel 8: Bedeutende Lebensbereiche	206
Kapitel 9: Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben	209
Umweltfaktoren (auch als Download verfügbar)	211
Kapitel 1: Produkte und Technologien	211
Kapitel 2: Natürliche und vom Menschen veränderte Umwelt	213
Kapitel 3: Unterstützung und Beziehungen	215
Kapitel 4: Einstellungen	217
Kapitel 5: Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze	219
Sachindex	223
Anhang 2: Kodierungsleitlinien für die ICF	230
Anhang 3: Mögliche Verwendungen der Liste der Aktivitäten und Partizipation [Teilhabe]	246
Anhang 6: Ethische Leitlinien zur Verwendung der ICF	251
Anhang 9: Vorschlag für einen ICF-Datensatz für optimale und minimale Gesundheits-Informations- systeme oder -erhebungen	253
Stichwortverzeichnis	255